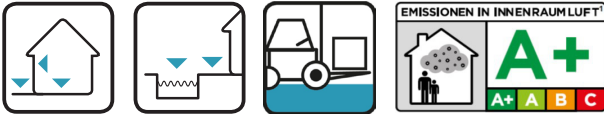



CERMIPROOF ST

FLÜSSIGES ABDICHTUNGSSYSTEM - FASERVERSTÄRKT



 Grau für das Pulver  Milchweiß für Latex



BESCHREIBUNG

Zweikomponentiges Zement-Basissystem zur einfachen Abdichtung unter Fliesen. Faserverstärkt ist keine Armierungsgewebe erforderlich. CERMIPROOF ST ist mit vielen Untergründen auf dem Boden sowie an Innenwänden geeignet und wird bei Neubauten sowie bei Renovierungsarbeiten eingesetzt. CERMIPROOF ST ermöglicht aufgrund seiner Flexibilität die Verarbeitung einer Abdichtung in den Räumen mit starker Beanspruchung.

VORTEILE

- Alle Innen- und Außenräume
- Faserverstärkt
- Geeignet für dauerhafter Bereich
- Beständig gegenüber Rissen
- Ausgezeichnetes Haftung
- Hohe Elastizität
- Benötigt keine Armierungsgewebe

ANWENDUNGSBEREICH

Anwendung

INNEN

- Untergründen für den privaten oder kollektiven Gebrauch, für die eine Abdichtung erforderlich ist
- Neubau und Renovierung.

AUSSENBEREICH

- Balkone, Terrassen, Schwimmbäder, Becken, Reservoir.

Untergründe

BÖDEN INNEN

- Neubau alle Beton und Estrichuntergründe.
- Renovierung: Alte Keramikbeläge.
- Nötiges Gefälle: minimum 1,0 cm/m

BODEN AUSSEN:

- Neubau: Beton und Zement Untergründe mit entsprechendem Gefälle.
- Nötiges Gefälle: minimum 2,0 cm/m

INNENWÄNDE

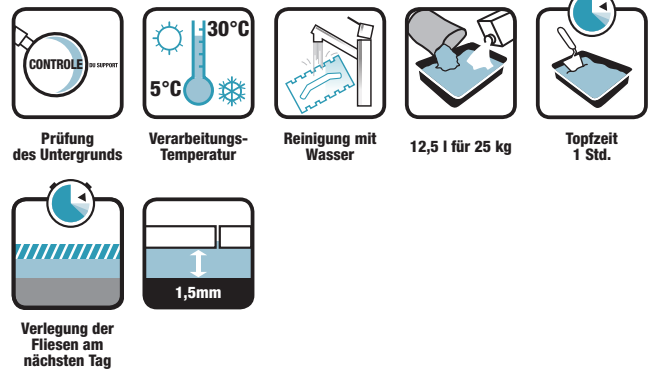
- Alle Untergründe.

BECKEN

- Stahlbeton oder Spannbeton

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenvorgaben wenden Sie sich an unseren technischen Dienst



BENÖTIGTE WERKZEUGE

Rührwerk, Mischeimer, Kelle, Lammfellroller, Zahnspachtel.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Gesunder, sauberer, kohäsiver, staubfreier, feuchtigkeitsableitender Untergrund, frei von Öl oder von lose verbundenen Materialien.

Den Beton Untergrund vorher leicht anfeuchten, mit Ausnahme der Gips Wände und Putz: mit CERMIFILM grundieren.

Auf nichtsaugenden Untergründen (alte Keramikbelag): Hochglanzflächen und glasierte Fliesen anschleifen. Die Anwendung von CERMIPROOF ST erfolgt direkt ohne Grundierung.

PRODUKT VORBEREITUNG

Anrühren

Mischen Sie vorzugsweise mit Hilfe eines Rührwerks mit langsamer Geschwindigkeit (300 U / min) das Pulver und Kunstharzes, um eine homogene Masse ohne Klumpen herzustellen. Mischen Sie 25 kg Pulver mit etwa 2/3 des Harzes. Dann den Rest des Harzes hinzufügen.

ANWENDUNG DES SYSTEMS

BEHANDLUNG KRITISCHER STELLEN

Diese Stellen sind vorgängig des Anwendung des Systems mit folgendem Zubehör zu behandeln und in einer Abdichtungsschicht aufzutragen:

- Eckbereiche, erhöhte Stellen, Türeffassungen: Dichtband AR12C.
- Innenecken.
- Risse von 0,3 bis 2 mm: Dichtband AR12C

Behandlung weiterer kritischer Stellen (Abflussvorrichtungen, Siphons, Abflussrinnen, ...) durchquerende oder nicht durchquerende Elemente, Luken, Beckenköpfe (kontaktieren Sie uns).

ANWENDUNG VON CERMIPROOF ST

Das System wird in 2 Schichten aufgetragen, gemäss nachfolgenden Verhältnissen:

Auf saugendem Untergrund:

- 1. Schicht: 25 kg Pulver + 12,5 l Harz + 0,5 bis 1 l Wasser max.
- 2. Schicht: 25 kg Pulver + 12,5 l Harz

Auf nicht saugendem Untergrund:

- 1. Schicht: 25 kg Pulver + 12,5 l Harz
- 2. Schicht: 25 kg Pulver + 12,5 l Harz

Die erste Schicht mittels einer Glättkelle bis zur Sättigung des Untergrunds auftragen, jedoch unter Berücksichtigung eines Verbrauchs von 1.5 kg/m².

Die 2. Schicht von 1.5 kg/m² kann aufgetragen werden, sobald die 1. Schicht handtrocken ist (ca. 2 bis 3 Std.). Die durchschnittliche trockene Schichtdicke muss minimal 1.5 mm sein, darf aber lokal nicht weniger als 1 mm sein.

FLIESENVERLEGUNG (siehe die TD der Produkte)

Sie wird frühestens am nächsten Tag nach dem Auftragen der zweiten Schicht durchgeführt (Produkt wird matt, fühlt sich trocken an und hat dunklere Farben).

Verlegung an der Wand: mit CERMIPLUS oder CERMIFLEX XTREM

In privaten Räumen (Boden): Verwenden Sie CERMIPLUS oder CERMI TEC ALG. Verwenden Sie für Größen über 10.000 cm² CERMIFLEX XTREM.

Bei stark beanspruchten Räumen (Boden):

- Die Verlegung erfolgt mit CERMIDUR oder CERMIFLOOR N. Bei vorgegeben ebenen Böden mit hoher Belastung, ist der Belag mit EPOGLASS 2.0 zu verkleben und verfugten. Beachten Sie in diesem Fall einer Gefälle von mindestens 2,0% herum (über 50 cm).

- Entkoppelt verlegung: Trennen Sie die Folie von CERMIPROOF ST mit einem 170 g/m² Vliesstoff + Kunststoffolie von 0,15 mm und den Verlegemörtel auftragen.

ENDBEARBEITUNG

Warten Sie, bis der Kleber vollständig getrocknet ist.

Passen Sie den Verfugungsmörtel der Umständen entsprechend der Bedingungen an:

- Normales Wasser: CERMIJOINT SOUPLE oder CERMIJOINT HRC.

- Meerwasser, thermisch oder aggressiv, Wasser 33-38°C, häufige Säurereinigung, öffentliche Bäder: EPOSTYL oder EPOGLASS 2.0 werden speziell empfohlen.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Stellen Sie sicher, dass kein Wasser/keine Luft und keine direkte Sonneneinstrahlung vorhanden sind.

Bei Außenanwendungen muss die Wetterlage mindestens 24 Stunden vor, während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung überwacht werden, um die Baustelle vor Wind, Regen und Frost zu schützen.

Anwendungstemperaturen: 5 bis 30°C

Praktische Verarbeitungszeit: 1 Stunden

Trocknungszeit vor dem Fliesenlegen: nach 12 Stunden

Poolfüllung 7 Tage nach Fertigstellung der Fugen

Im Labor ermittelte Werte bei 23° C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit gemäß Norm. Diese Zeiten sind bei hohen Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger.

REINIGUNG UND PFLEGE

Die Werkzeuge werden vor dem Trocknen mit Wasser gereinigt.

ERGÄNZENDE PRODUKTE

CERMIFILM, Dichtband AR12C, Dichtband AR12C, Dichtecke, Dichtmanchette für Rohrleitungen

ANMERKUNGEN

Bei Bodenarbeiten muss der Zugang zu den Räumen vor dem Verlegen der Fliesen verboten werden.

Bei Zement oder normalen Betonuntergründen den Untergrund vorher leicht anfeuchten.

Der sehr hohe Harzanteil des Produktes kann bei hohen Temperaturen und starkem Wind dazu führen, dass sich auf dem frischen Produkt und dem Mischbehälter eine Haut bildet. Die getrocknete Haut kann nicht verwendet werden und wird entsorgt.

Ausgeschlossene Untergründe: Industrieböden, Dachterrassen und Außenböden, die geschlossene Teile des Gebäudes dominieren.

TECHNISCHE DATEN


ERSCHEINUNG

Zweikomponentenmörtel bestehend aus:

- Pulver auf der Basis von hydraulischen Bindemitteln, silikalkhaltigen Füllstoffen mit der untersuchten Korngrößenverteilung, Fasern und speziellen Additiven
- Latex auf Basis einer wässrigen Emulsion von Hochpolymeren von Kunstharzen

VERBRAUCH

Ca. 3 kg pro m² in 2 Schichten.

 16	CERMIPROOF ST Anmeldungsnummer der Leistungen ETAN/3.1/V1.01.2016	
	CERMIX - Rue de la Belle Croix - 62 240 DESVRES	
EN 14891:2012 Flüssigphasen-Abdichtungsprodukt auf Zement- und Polymerbasis mit verbesserter Rissüberbrückungsfähigkeit bei negativer Temperatur (-20 °C) und Beständigkeit gegen Kontakt mit chloriertem Wasser.		
Haftung		
Anfangshaftung		≥ 0.5 N/mm ²
Zugfestigkeit nach Wassereinwirkung		≥ 0.5 N/mm ²
Zugfestigkeit nach Wärmealterung		≥ 0.5 N/mm ²
Zugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser		≥ 0.5 N/mm ²
Abdichtung		kein Durchgang für Wasser
Möglichkeit der Rissüberbrückung		≥ 0.75 N/mm ²
Zugfestigkeit nach Einfrieren / Auftauen		≥ 0.5 N/mm ²

VERPACKUNGSEINHEIT

Kit 37,5 kg (Pulver im Sack von 25 kg + Latex im Eimer von 12,5 kg): 42 Sets pro Palette.

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

1 Jahr in Originalverpackung, vor Feuchtigkeit, Frost und Sonneneinstrahlung geschützt

SICHERHEITSHINWEISE

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT(1): Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Behälterlokal / regional / national / international vorschriftsmäßig entsorgen.

Dieses technische Dokument wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, regelmäßig unter www.cermix.ch zu prüfen, ob eine neuere Version vorliegt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit und Eignung der Produkte für die auszuführenden Arbeiten zu prüfen. Es können Tests durchgeführt werden, um das ordnungsgemäße Verhalten der Produkte vorab zu testen.

